

Produktionsausbau - Neues ERP/PPS-System - Neuer Webauftritt

Für die Firma BZT Maschinenbau GmbH, Hersteller von Portalfräsmaschinen und Graviermaschinen in Leopoldshöhe bei Bielefeld ist das 1.Quartal 2011 eine Zeit voller spannender Neuerungen. Die positive wirtschaftliche Entwicklung im letzten Jahr ermöglicht es der Firma, die eigenen Kapazitäten zu erweitern und sich am Markt fest zu positionieren.

Zu Beginn des Jahres wurde bereits ein neues ERP/PPS-System implementiert. „Unser bisher eingesetztes System wurde von uns vor Jahren firmenintern programmiert. Durch unseren Aufschwung und den damit wachsenden und komplexeren Ansprüchen an das ERP-System mussten wir in diesem Bereich investieren“, so Geschäftsführer André Bothur. Die Einführung der neuen ERP/PPS-Software ist verbunden mit aktivem Veränderungsmanagement. Organisatorische Umstrukturierungen der Verwaltungsabläufe, Produktions- und Serviceprozesse ermöglichen einen schnellen Return of Investment für dieses Projekt.

Seit dem Frühjahr werden zudem die Kapazitäten erhöht: Für die Produktion der Fräsmaschinen und Graviermaschinen wird der Produktionsstandort in Asemissen erweitert. Durch die weiterhin steigende Nachfrage der BZT-Fräsen können mit dem neuen Anbau die Fertigungsmöglichkeiten ausgebaut und Produktionszeiten reduziert werden.

Mit dem neuen Anbau von ca. 260 qm werden die Portalfräsen demnächst von 40 Mitarbeitern auf einer Fläche von ca. 2000 qm gefertigt. BZT rechnet mit der Fertigstellung des Anbaus bis Anfang Juli 2011.

Investiert wurde ebenfalls in die Online-Marketing Aktivitäten: Die neue Website unter www.bzt-cnc.de hat den Augenmerk auf zwei Hauptpunkte gerichtet: Zum einen werden die Baureihen der CNC-Portalfräsmaschinen und deren Alleinstellungsmerkmale kundenorientiert präsentiert, zum anderen gibt der angeschlossene Shop dem Kunden die Möglichkeit, unkompliziert Zubehör und Ersatzteile rund um das Thema CNC Fräsen zu bestellen.

Der neue Webauftritt soll die Online- und Offline-Verkäufe anregen und zudem den Kunden als 24-h Infoservice dienen. Bisher ist die Webseite in deutscher Sprache verfügbar, weitere Sprachversionen sind für die nächsten Monate geplant.

Zur Einführung der Website sagte André Bothur, Geschäftsführer von

BZT: “Es ist wichtig für unsere Wachstumsstrategie, dass wir die Fortschritte in der Fertigung unserer Portalfräsen auch in der Außendarstellung präsentieren. Mit dem neuen Webauftritt können wir unsere Maschinen nun auch passend präsentieren. Wir wissen, dass Kunden beim Kauf von Maschinen auch die persönliche Beratung wünschen. Diese Beratung bleibt nach wie vor bestehen, wird jetzt aber durch den Webauftritt ergänzend unterstützt.“

Am 4. April ging www.bzt-cnc.de live , eine Endkunden- und Händlerpreisstruktur wurde ebenfalls eingeführt.